



4 % Übersterblichkeit im Kalenderjahr 2020

Laut heutigem Datenstand lag die Übersterblichkeit im Kalenderjahr 2020 im Vergleich zum Durchschnitt der Vorjahre 2016 bis 2019 bei 4 %. Im Monat Dezember 2020 starben nach bisherigen Meldungseingängen 32 % mehr Personen als im Durchschnitt der Vorjahresmonate 2016 bis 2019. Die größte Untersterblichkeit gab es im März 2020 mit -10 %.

Im Dezember 2020 verstarben mit 3 785 Personen im Vergleich aller Kalendermonate 2020 die meisten Personen. Gleichzeitig verblieb dieser Wert noch unter der Anzahl der Sterbefälle im Monat März 2018 (4 014 Sterbefälle). In der damaligen Grippewelle wurde der höchste Monatswert der Jahre 2016 bis 2020 registriert.

Auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte wurde die höchste monatliche Übersterblichkeit mit 60 % im Dezember 2020 gegenüber dem mittleren Dezemberwert der Jahre 2016 bis 2019 im Landkreis Stendal verzeichnet. Die höchste Untersterblichkeit gab es mit -26 % im März 2020 im Jerichower Land bezogen auf den Märzdurchschnitt 2016 bis 2019. Über das gesamte Jahr betrachtet und mit dem Mittelwert der jeweiligen Bezugszeiträume verglichen, wies der Landkreis Wittenberg die höchste Übersterblichkeit aus (11 %). Hier wurde bereits im Februar (12 %), Juni (11 %) und August (17 %) vor der 2. Pandemiewelle Übersterblichkeit registriert. Zudem war im Landkreis Wittenberg die Übersterblichkeit in den Monaten Oktober (28 %) und November (32 %) bereits früher als in den anderen Regionen Sachsen-Anhalts gestiegen und lag auch im Dezember mit 47 % vergleichsweise hoch. Der einzige Landkreis mit einer Untersterblichkeit war 2020 der Salzlandkreis (-1 %), wengleich auch hier im Dezember eine Übersterblichkeit von 31 % vorlag.

Die Werte für die Dezemberwochen 2020 zeigten eine deutliche Zunahme der Übersterblichkeit in Sachsen-Anhalt. In KW 49 lag der Wert bereits bei 15 %, in KW 50 sogar bei 21 %. Für die KW 51 lag die Übersterblichkeit bei 26 %. In KW 52 starben laut heutigem Stand 47 % mehr Menschen als in den Vorjahren 2016 bis 2019.

Im Übergang des Jahres 2020 ins Jahr 2021 gab es entsprechend der ISO-8601 eine Standardkalenderwoche 53, die es in den Vorjahren 2016 bis 2019 nicht gab. In der KW 53 lag die Anzahl der Sterbefälle in Sachsen-Anhalt bei 986 Personen und damit noch einmal über dem Wert der vorangegangenen KW 52 (933 Sterbefälle). Zum Vergleich: Der wöchentliche Mittelwert über alle Kalenderwochen im Zeitraum 1. KW 2016 bis 52. KW 2020 lag bei 626 Sterbefällen pro Woche.

Weitere Informationen finden Sie im Bereich Corona-Pandemie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

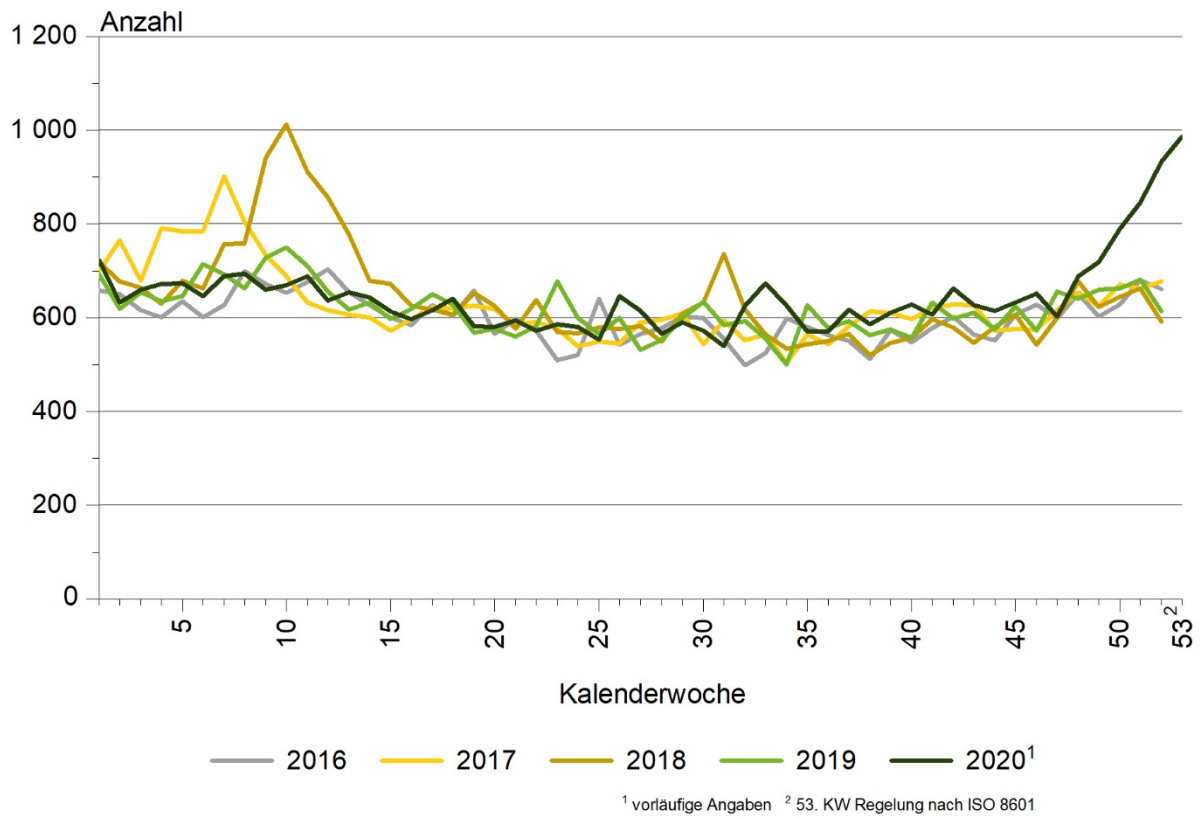
Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Hintergrundinformation: Die Angaben zu Werten aus dem Jahr 2020 sind vorläufig und fortlaufenden Änderungen ausgesetzt, da hierzu weiterhin Nachmeldungen und Korrekturen der Standesämter eingehen. Die angegebenen Wochendurchschnitte, welche als Datenbasis Werte aus dem Jahr 2020 enthalten, stellen entsprechend ebenfalls vorläufige Angaben dar. Werte für die Jahre 2016 bis 2019 sind endgültig.

Übersterblichkeit nach Kreisen

Kalenderjahr 2020		Dezember 2020	
Kreis	Übersterblichkeit 2020 im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2016 - 2019 in %	Kreis	Übersterblichkeit 2020 im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2016 - 2019 in %
Wittenberg	11	Stendal	60
Börde	8	Saalekreis	49
Jerichower Land	6	Jerichower Land	49
Saalekreis	6	Wittenberg	47
Halle (Saale)	6	Burgenlandkreis	44
Stendal	3	Mansfeld-Südharz	42
Magdeburg	3	Halle (Saale)	35
Mansfeld-Südharz	3	Salzlandkreis	31
Harz	3	Börde	27
Burgenlandkreis	2	Harz	23
Altmarkkreis Salzwedel	1	Anhalt-Bitterfeld	21
Anhalt-Bitterfeld	1	Altmarkkreis Salzwedel	16
Dessau-Roßlau	0	Dessau-Roßlau	12
Salzlandkreis	-1	Magdeburg	3

Wöchentliche Anzahl der Sterbefälle in Sachsen-Anhalt



Übersterblichkeit (+) bzw. Untersterblichkeit (-) 2020 zu 2016 bis 2019

